



öffentlich

**Betreff:**

Neubesetzung Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam (der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)

<b>Einreicher:</b> Fraktionen	Erstellungsdatum:	22.11.2022
	Freigabedatum:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden:

**Stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer)**

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
<b>SPD</b>	1. Herr Tiemo Reimann 2. Herr Leon Troche	Frau Grit Schkölziger Frau Anke Dreier-Horning
<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	1. Frau Birgit Eifler 2. Herr Frank Otto	Frau Janny Armbruster Frau Wiebke Bartelt
<b>Sozial.DIE LINKE.Potsdam</b>	1. Frau Dr. Sigrid Müller	Herr Stefan Wollenberg
<b>CDU</b>	1. Herr Matthias Kaiser	Herr Björn Karl
<b>DIE aNDERE</b>	1. Frau Annina Beck	Herr René Kulke
<b>AfD</b>	1. Herr Chaled-Uwe Said	Herr Sebastian Olbrich
<b>Freie Demokraten</b>	1. Madeleine Floiger	Herr Dr. Patrick Arnold

gez. Fraktionsvorsitzende \_\_\_\_\_

Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Mit den Kommunalwahlen des Landes Brandenburg am 26. Mai 2019 wurde die Wahl eines neuen Jugendhilfeausschusses für die Landeshauptstadt Potsdam erforderlich.

Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam in Verbindung mit § 71 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - auch Kinder- und Jugendhilfegesetz genannt (KJHG), gehören dem Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam insgesamt 15 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertretungen an.

Laut Satzung sind davon 9 Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer, davon mindestens 5 Stadtverordnete zu wählen.

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Voraussetzung ist, dass der Antrag der Fraktion der Freien Demokraten auf Neubesetzung – DS 22/SVV/1086 - die erforderliche Mehrheit von der Mehrzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung – also 29 Ja-Stimmen erhält.

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Sitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion <b>SPD</b>	$9 \times 11/51 = 1,94$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	$9 \times 10/51 = 1,76$ <b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>Sozial.DIE LINKE.Potsdam</b>	$9 \times 8/51 = 1,41$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>CDU</b>	$9 \times 6/51 = 1,06$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>DIE aNDERE</b>	$9 \times 6/51 = 1,06$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>AfD</b>	$9 \times 3/51 = 0,53$ <b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>der Freien Demokraten</b>	$9 \times 3/51 = 0,53$ <b>1 Sitz</b>

